

Stadtzeitung Amtliche Mitteilungen und Neues aus Hall Nr. 8/2020 · Donnerstag, 27. Februar 2020

Firmenzentrale mit zukunftsweisendem Knowhow

Am Brockenweg, gegenüber der bestehenden Fröschl Zentrale, wird die neue Firmenzentrale des Bauunternehmens Fröschl nach den Plänen von Arch. DI Karlheinz Röck errichtet. In der Vorwoche wurde zur Grundsteinlegung geladen.

Der Baukörper wird zur Gänze in Sichtbeton ausgeführt. Über dem Erdgeschoß werden drei Obergeschoße entstehen. Im südlichen Bereich werden zusätzlich zwei Geschoße aufgebaut. Die sich nach außen hin unterschiedlich öffnenden Fensterleibungen lassen zusätzliches Licht in die Büroflächen einfallen. Über das im Süden gelegene Foyer sind die einzelnen Abteilungen mit insgesamt 177 Arbeitsplätzen in den Obergeschoßen erschlossen. Damit stehen dann 59 Arbeitsplätze mehr zur Verfügung als in der jetzigen Firmenzentrale. Dem Eingangsbereich ist eine bepflanzte Begegnungszone vorgelagert. Im Erdgeschoß entstehen Handelsflächen für die zweite Filiale des Lebensmittelhändlers Hofer in Hall. Oberirdisch sind Parkplätze für die Kunden von Hofer geplant. Die MitarbeiterInnen von Fröschl können alle in der Tiefgarage parken.

Helle Arbeitsplätze

In den Bürogeschoßen, welche über raumhoch verglaste Aufenthalts- Gangbereiche erschlossen sind, werden lichtdurchflutete bepflanzte Innenhöfe entstehen. Dieser Freibereich öffnet sich zusätzlich nach oben, sodass Tageslicht alle Bürogeschoße erhellt. Umlaufend um diese Innenhöfe sind die Büros, Besprechungsräume, Aufenthaltsräume angeordnet. Jeder Arbeitsplatz wird individuell über Fensteröffnungen belichtet bzw. belüftet. Das gesamte Fröschl Haus und die einzelnen Arbeitsplätze werden nach Feng-Shui-Prinzipien ausgerichtet.

Nachhaltige Bauweise

Die massiv errichteten Gebäudeteile werden betonkernaktiviert, wobei die benötigte Energie dem Grundwasser mittels Wärmepumpe entnommen wird. Die klimaschützende Massivbauweise



Neben der Geschäftsführung haben sich auch LR Patrizia Zoller-Frischauf, LR Mag. Johannes Tratter und Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch sowie Lehrlinge der Firma Fröschl an der Grundsteinlegung beteiligt.



Visualisierung der neuen Fröschl-Zentrale am Brockenweg.

Wochenenddienste

APOTHEKEN-NACHT- UND WOCHENENDDIENST:

Do, 27. Februar: Marien-Apotheke, Absam, Dörferstr. 43 • Fr, 28. Februar: St. Magdalena Apotheke, Unterer Stadtplatz • Sa, 29. Februar: Rumer Spitz Apotheke, Rum, Serlesstraße 11 • So, 1. März: Haller Lend Apotheke, Brockenweg 2 • Mo, 2. März: Kur- und Stadtapotheke, Oberer Stadtplatz • Di, 3. März: St. Georg Apotheke, Rum, Dörferstraße 2 • Mi, 4. März: St. Magdalena Apotheke, Unterer Stadtplatz • Do, 5. März: Haller Lend Apotheke, Brockenweg 2.

ÄRZTLICHER WOCHENENDDIENST:

Notärztlicher Dienst 9-10 Uhr

Sa, 29. Februar: Dr. Theresia Junker, Hall, Wallpachgasse 11, Tel. 05223/56473:

So, 1. März: Dr. Christian Reinalter, Mils, Kirchstraße 14, Tel. 05223/57746.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST:

Sa, 29. Februar, und So, 2. März: DDr. Robert Kranebitter, Zirl, Kalvarienbergstraße 11, Tel. 05238 / 52658; DDr. Helfried Fischer, Innsbruck, Schillerstaße 15, Tel. 0512 / 571777.

Aus dem Standesamt

GESTORBEN IST:

Erna RECHEIS geb.Niedermayr, 94 Jahre

Kirchliche Nachrichten

PFARRKIRCHE ST. NIKOLAUS:

HI. Messen: Mi 9 Uhr, Fr 19 Uhr, So 9.30 + 19 Uhr, Feiertage 9.30 Uhr; Rosenkranz: Mi 8.30 Uhr.

Do, 27. Februar: 10 Uhr Eucharistiefeier im Haus im Magdalenengarten; 10 Uhr Wort-Gottes-Feier im Haus zum Guten Hirten;

Sa, 29. Februar: 18 Uhr Jugendgottesdienst des Dekanats mit Bischof Hermann Glettler;

So, 1. März: 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst, 19 Uhr Eucharistiefeier;

Do, 5. März: 10 Uhr Eucharistiefeier im Haus zum Guten Hirten; 10 Uhr Wort-Gottes-Feier im Haus im Magdalenengarten;

Fr, 6. März (Herz-Jesu-Freitag): 19 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Anbetung bis 20 Uhr.

HERZ-JESU-BASILIKA:

HI. Messen: Mo - Fr 7 Uhr, Sa 8 Uhr, Sonn- und Feiertage 8 Uhr, tgl. 16.20 Uhr Rosenkranz mit Segensandacht.

FRANZISKANERKIRCHE:

HI. Messen: werktags 8 Uhr, Sa 19 Uhr, So + Feiertage 10 Uhr.

KLOSTERKIRCHE THURNFELD:

HI. Messen: Sonn- + Feiertage, 8 Uhr.

KIRCHE DER KREUZSCHWESTERN (Bruckergasse):

HI. Messen: dienstags bis samstags 7.20 Uhr; Sonn- + Feiertage 8.30 Uhr.

KIRCHE HEILIGKREUZ:

Hl. Messe: Sonn- & Feiertage 8.30 Uhr.

DR. SUSANNE WOLF

IHRE ARTZPRAXIS FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

UNTERSUCHUNGEN . DIAGNOSTIK . THERAPIE

Alle Kassen

Ordinationszeiten

MO, MI & DO: 8.30 bis 12.30, 17 bis 19 Uhr DI: 8.30 bis 12.30 Uhr . FR: 8.30 bis 11.30 Uhr

Terminvereinbarung erwünscht

Dr. Susanne Wolf . Schlossergasse 1 . 6060 Hall in Tirol . Tel. +43 5223 22722 Fax +43-5223 22722 20 . praxis@dr-wolf.tirol . www.dr-wolf.tirol

ST. FRANZISKUS/ SCHÖNEGG:

HI. Messen: Sa 19 Uhr, So und Feiertag 9.30, Mo + Mi 19 Uhr in der Kapelle; 1. Freitag im Monat 18.30 Uhr Rosenkranz, 19 Uhr Gottesdienst in der Kapelle.

Fr, 28. Februar: 20 Uhr Taizégebet in der Kapelle;

So,1. März: 9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Fastensuppe;

Mi, 4. März: 14 Uhr Seniorennachmittag.

HEILIGGEISTKIRCHE:

HI. Messen: werktags 6.30 Uhr; Sonn-+ Feiertage 7 Uhr (Singmesse), 9 Uhr Gottesdienst in kroatischer Sprache. Täglich 17 Uhr Rosenkranz, 17.30 Uhr Vesper. Jeden 1. Montag des Monats 19.30 Uhr Friedensgebet.

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE:

Jeden 1. des Monats ab 19 Uhr Orgelmusik und Gebet mit Birgit Egger in der Johanneskirche.

So, 1. März: 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Hoffmann).

KÖNIGREICHSAAL DER ZEUGEN JEHOVAS:

Do, 27. Februar: 19.30 Uhr wöchentliche Zusammenkunft.

Sa, 29. Februar: 18.30 Uhr Vortrag.

www.hall-in-tirol.at stadtzeitung@stadthall.at Tel. 0 52 23 / 58 45 218 0676 / 83 58 45 218

Schlüsselnotdienst

Aufsperr-Notdienst: 0664 / 1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH.

Mütter-Eltern-Beratung

Jeden Montag, 14.30 - 16.30 Uhr, findet in der Bruckergasse 15 (im Eltern-Kind-Zentrum) eine kostenlose Mutter-Eltern-Beratung statt.

Pfarrflohmarkt in Schönegg

Nicht mehr benötigte oder ungeliebte Dinge nimmt die Pfarre St. Franziskus / Schönegg gern für den Pfarrflohmarkt entgegen. Annahme am 3. und 4. März jeweils von 9 bis 12 und von 14 bis 18 Uhr. Wobei gebeten wird, keine Kleider, Schuhe, Möbel, Elektro- und Sportgeräte zu bringen. Der Verkauf findet dann am 5. und 6. März, jeweils von 9-12 und 14-18 Uhr sowie Samstag, 7. März, 9-11 Uhr im Pfarrzentrum St. Franziskus statt. Während der Verkaufszeiten wird Kuchen und Kaffee angeboten. Alle Backfreudigen werden um eine Kuchenspende gebeten. Der Kuchen kann am Mittwochabend von 17 bis 19 Uhr oder zu den Verkaufszeiten vorbeigebracht werden. Der gesamte Flohmarkt-Erlös geht an die Vinzenzgemeinschaft Hall/Schönegg.

Zirkuszauber im PfarrEGG

Am 13. Februar wurde das PfarrEGG mit ein bisschen Fantasie in ein Zirkuszelt verwandelt. Dann hieß es "Manege frei" zum Basteln, Malen, Spielen und Tanzen. Judith Moser vom Jugendland ließ alle mit ihrer

Pantomime-Darstellung ein Stück weit in die Zirkuswelt eintauchen, Groß und Klein waren begeistert.



Natürlich durften Popcorn und Zuckerwatte im kunterbunten Zirkus nicht fehlen! Dafür einen herzlichen Dank an Andrea (Boutique Andrea B.) und Matthias (Tiroler Hüpfburgverleih), die den Zirkuszauber perfekt machten. Mit diesem kleinen Fest wurde auch das einjährige Bestehen des Vereins Kinder KUNTERBUNT Hall gefeiert.

Gesundheits- und Sozialsprengel

Hall i. T. · Absam · Gnadenwald · Thaur · Mils

6060 Hall in Tirol · Zollstraße 8 · Tel. (05223) 45604 · Fax (05223) 52148 email sozialsprengel-hall-gf@cnh.at · www.sozialsprengel-hall.at



Hall, Zollstraße 8, Tel. 05223/45 6 04

- Beratung Hauskrankenpflege mobile Seniorenbetreuung
 - Haushaltshilfe Heilbehelfe Essen auf Rädern

Amtliche Mitteilungen

KUNDMACHUNG

über das Inkrafttreten des Entwurfes der Neuerlassung des Bebauungsplanes (Nr. 15/2019) betreffend Gste 115/2, 115/3, .356/1 und .356/2, alle KG Hall Fassergasse.

Eswird gemäß § 66 Abs. 2 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBI. Nr. 101, kundgemacht, dass der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hall in Tirol in seiner Sitzung vom 10.12.2019 die Neuerlassung des von der Firma PLANALP Ziviltechniker GmbH, Karl-Kapferer-Straße 5, 6020 Innsbruck, ausgearbeiteten Entwurfes über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 03.12.2019, Zahl 15/2019, gemäß § 64 Abs. 1 TROG 2016 beschlossen hat.

Folgende Bebauungsbestimmungen wurden im Bebauungsplan festgelegt:

Straßenfluchtlinie, Baufluchtlinie, zwingende Baufluchtlinie, Mindestbaumassendichte, besondere Bauweise, höchstzulässige Bauplatzgröße, höchstzulässige Bebauungsdichte, Höchstzahl an oberirdischen Geschoßen, höchste Gebäudepunkte in Metern über der Adria, höchster oberer Wandabschluss in Metern über der Adria, höchste traufenseitige Wandhöhe, Mindestdachneigung in Grad;

Der Bebauungsplan tritt gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft, das ist nach Ablauf von zwei Wochen nach dem Anschlag dieser Kundmachung an der Amtstafel der Stadtgemeinde Hall in Tirol.

Der Bebauungsplan liegt gemäß § 66 Abs. 6 TROG 2016 während der Amtsstunden mit Parteienverkehr im Stadtbauamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Für die Bürgermeisterin: Stadtbauamtsleiter Ing. Peter Angerer eh.

KUNDMACHUNG

über das Inkrafttreten des Entwurfes der Neuerlassung des ergänzenden Bebauungsplanes (Nr. 16/2019) betreffend Gst .356/2 und eine Teilfläche des Gst 115/2, beide KG Hall, Fassergasse. Es wird gemäß § 66 Abs. 2 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBI. Nr. 101, kundgemacht, dass der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hall in Tirol in seiner Sitzung vom 10.12.2019 die Neuerlassung des von der Firma PLANALP Ziviltechniker GmbH, Karl-Kapferer-Straße 5, 6020 Innsbruck, ausgearbeiteten Entwurfes über die Erlassung eines ergänzenden Bebauungsplanes vom 03.12.2019, Zahl 16/2019, gemäß § 64 Abs. 1 TROG 2016 beschlossen hat.

Folgende Bebauungsbestimmungen wurden im ergänzenden Bebauungsplan festgelegt:

Gebäudesituierungen - Höchstausmaß Hauptgebäude sowie Nebengebäude

Kenntlichmachung der Festlegungen des Bebauungsplanes (Nr. 15/2019):

Straßenfluchtlinie, Baufluchtlinie, zwingende Baufluchtlinie, Mindestbaumassendichte, besondere Bauweise, höchstzulässige Bauplatzgröße, höchstzulässige Bebauungsdichte, Höchstzahl an oberirdischen Geschoßen, höchste Gebäudepunkte in Metern über der Adria, höchster oberer Wandabschluss in Metern über der Adria, höchste traufenseitige Wandhöhe, Mindestdachneigung in Grad;

Der ergänzende Bebauungsplan tritt gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft, das ist nach Ablauf von zwei Wochen nach dem Anschlag dieser Kundmachung an der Amtstafel der Stadtgemeinde Hall in Tirol.

Der ergänzende Bebauungsplan liegt gemäß § 66 Abs. 6 TROG 2016 während der Amtsstunden mit Parteienverkehr im Stadtbauamt zur allgemeinen Finsicht auf

Für die Bürgermeisterin: Stadtbauamtsleiter Ing. Peter Angerer eh.

KUNDMACHUNG

über das Inkrafttreten des Entwurfes der Neuerlassung des ergänzenden Bebauungsplanes (Nr. 17/2019) betreffend Gste .356/1 sowie Teilflächen der Gste 115/2 und 115/3, alle KG Hall, Fassergasse

Es wird gemäß § 66 Abs. 2 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBI. Nr. 101, kundgemacht, dass der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hall in Tirol in seiner Sitzung vom 10.12.2019 die Neuerlassung des von der Firma PLANALP Ziviltechniker GmbH, Karl-Kapferer-Straße 5, 6020 Innsbruck, ausgearbeiteten Entwurfes über die Erlassung eines ergänzenden Bebauungsplanes vom 03.12.2019, Zahl 17/2019, gemäß § 64 Abs. 1 TROG 2016 beschlossen hat.

Folgende Bebauungsbestimmungen wurden im ergänzenden Bebauungsplan festgelegt:

Gebäudesituierungen - Höchstausmaß Hauptgebäude sowie Nebengebäude

Kenntlichmachung der Festlegungen des Bebauungsplanes (Nr. 15/2019):

Straßenfluchtlinie, Baufluchtlinie, zwingende Baufluchtlinie, Mindestbaumassendichte, besondere Bauweise, höchstzulässige Bauplatzgröße, höchstzulässige Bebauungsdichte, Höchstzahl an oberirdischen Geschoßen, höchste Gebäudepunkte in Metern über der Adria, höchster oberer Wandabschluss in Metern über der Adria, höchste traufenseitige Wandhöhe, Mindestdachneigung in Grad;

Der ergänzende Bebauungsplan tritt gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft, das ist nach Ablauf von zwei Wochen nach dem Anschlag dieser Kundmachung an der Amtstafel der Stadtgemeinde Hall in Tirol.

Der ergänzende Bebauungsplan liegt gemäß § 66 Abs. 6 TROG 2016 während der Amtsstunden mit Parteienverkehr im Stadtbauamt zur allgemeinen Finsicht auf.

Für die Bürgermeisterin: Stadtbauamtsleiter Ing. Peter Angerer eh.

Sprechstunde der Bürgermeisterin

Am Dienstag, 10. März, besteht in der Zeit zwischen 7 und 8.30 Uhr wieder Gelegenheit, im Rathaus (1. Stock) die morgendliche Sprechstunde von Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch zu besuchen.

Hierfür ist keinerlei gesonderte Anmeldung erforderlich.

Andere Termine können im Sekretariat (Maria Halbedel) unter Tel. 0 52 23 / 58 45 222 vereinbart werden.







DAS MITTELMEER VON SEINER SCHÖNSTEN SEITE

Italien-Malta-Spanien-Frankreich mit MSC GRANDIOSA Reisetermine von April bis Oktober 2020

7 Nächte z.B. am 25.10.2020

ab € **1.149,-** pro Person in der Balkonkabine

Vorträge / Kurse

Risiko Mobilfunk + 5 G

Am Mittwoch, 18. März, beginnt im Kolpingsaal in Hall um 19 Uhr ein Vortragsabend zum Thema 5 G. Es sprechen Dr. Wolfgang Kayling / FA für Allgemeinmedizin und Josef Jordan-Ruef / Elektrotechniker. Freiwillige Spenden erbeten.

Aus den Vereinen

Seniorenclub Hall/Mils

Zum Kegeln trifft man sich am 13.und 27. März, jeweils von 17 bis 19 Uhr im Sozialhaus in Wattens. Zum Schwimmen geht es jeden Freitag von 14 bis 15 Uhr ins Hallenbad des Franziskanergymnasiums Hall.

Am Donnerstag, 12. März, wird von 15 bis 18 Uhr zur **Jahreshauptversammlung** in das Vereinshaus in Mils geladen, der Vorstand bittet um zahlreiche Teilnahme.

Österr. Pensionistenverband

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen zur **Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen** am Donnerstag, 12. März, um 14 Uhr in denHaller Bürgerstuben (Bahnhof), um rege Beteiligung wird gebeten.

Zum Geburtstag im März gratuliert die Stadtorganisation Hall des PVÖ herzlich den Mitgliedern: Günther Grais, Elfriede Oczko, Harald Schweighofer, Klaus Schneider, Walter Zangerle, Waltraud Pöll, Ingeborg Fassold und Erika Dobrovz.

www.hall-in-tirol.at

stadtzeitung@stadthall.at 05223/5845218 0676/835845218





Lehrlinge verfüllen den Grundstein, in den eine Kapsel mit Zeitdokumenten eingebracht wurde.

Fortsetzung von S. 1

und die hocheffiziente Gebäudehülle entsprechen Passivhausstandard. Zusätzlich erzeugt eine netzgekoppelte Photovoltaikanlage die für den Betrieb der Wärmepumpe notwendige elektrische Energie. Eine Besonderheit ist auch, dass die Sichtbetonfassade umweltaktiv sein wird. Durch innovative Zuschlagstoffe wird der Beton in die Lage versetzt, Stickstoffoxide aus der Luft abzubauen.

Das Dach wird begrünt werden. Diese Begrünung dämmt im Winter und dient im Sommer als Hitzeschutz und reduziert als natürliche Klimaanlage den CO2-Anteil in der Luft.

Das Unternehmen fördert umweltfreundliches Verhalten der MitarbeiterInnen wie zum Beispiel das Fahren zur Arbeit mit dem Rad. Deswegen sind auch ausreichend Parkplätze für Fahrräder, Umkleiden, Duschen, sowie ElektroLadestationen für E-Bikes und Elektroautos geplant.

Wie schon beim ersten Fröschl-Haus am Brockenweg waren auch diesmal Lehrlinge an der Grundsteinlegung beteiligt. Fröschl bietet seit Jahrzehnten jungen Menschen durch eine gediegene Lehrausbildung in unterschiedlichen Berufen die Möglichkeit, ein qualitativ hochwertiges Fundament für ein gelingendes Berufsleben zu schaffen.

Die gute wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens Fröschl und damit verbunden auch gestiegene Anzahl an MitarbeiterInnen machten die Errichtung dieser neuen Zentrale, bei der sich das familiengeführte Unternehmen wiederum bewusst für den Standort Hall entschieden hat, erforderlich.

Die Fertigstellung dieser neuen Zentrale ist für Ende 2021 geplant.



Einschreibung in die Städtischen Kindergärten

Kindergarten Bachlechnerstraße, Bachlechnerstraße 1, 6060 Hall in Tirol Kindergarten Fuxmagengasse, Fuxmagengasse 20, 6060 Hall in Tirol Kindergarten Glashüttenweg, Anna-Dengel-Straße 20d, 6060 Hall in Tirol Kindergarten Kaiser-Max-Straße, Kaiser-Max-Straße 46a, 6060 Hall in Tirol Kindergarten Schlöglstraße, Schlöglstraße 15, 6060 Hall in Tirol Kindergarten Schönegg, Weißenbachstraße 5a, 6060 Hall in Tirol

Dienstag, 10. März 2020, 14 bis 16 Uhr: in den Kindergärten Bachlechnerstraße, Fuxmagengasse und Schönegg für Kinder, deren Familienname mit den Anfangsbuchstaben A bis G beginnt.

Mittwoch, 11. März 2020, 14 bis 16 Uhr: in den Kindergärten Glashüttenweg, Kaiser-Max-Straße und Schlöglstraße für alle Kinder sowie in den Kindergärten Bachlechnerstraße, Fuxmagengasse und Schönegg für Kinder, de-

ren Familienname mit den Anfangsbuchstaben H bis O beginnt.

Donnerstag, 12. März 2020, 14 bis 16 Uhr: in den Kindergärten Bachlechnerstraße, Fuxmagengasse und Schönegg für Kinder, deren Familienname mit den Anfangsbuchstaben P bis Z beginnt

FÜR KINDER, DIE BIS ZUM 31. AUGUST 2020 IHR FÜNFTES LEBENSJAHR VOLLENDEN,

IST DER KINDERGARTENBESUCH 2020/2021 VERPFLICHTEND.

Sie finden auf der Homepage https://www. hall-in-tirol.at/Buergerservice/Bildung/Schulund-Personalamt unter Formulare und weitere Informationen das Einschreibformular für die Kindergärten, welches Sie, um längere Wartezeiten zu vermeiden, ausgefüllt zur Einschreibung mitbringen können.

Sie werden jedenfalls ersucht, bei der Einschreibung Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis des Kindes bzw. eines Erziehungsberechtigten vorzulegen. Nach Möglichkeit bringen Sie bitte auch Ihr Kind und ein aktuelles Foto von ihm zur Einschreibung mit.

> Die Bürgermeisterin: Dr. Eva Maria Posch

Einschreibung in die Städtischen Kinderkrippen

Kinderkrippe Bachlechnerstraße, Bachlechnerstraße 1a, 6060 Hall in Tirol Kinderkrippe Glashüttenweg, Anna-Dengel-Straße 20d, 6060 Hall in Tirol

Dienstag, 10. März 2020, 14 bis 16 Uhr

Sie finden auf unserer Homepage https:// www.hall-in-tirol.at/Buergerservice/Bildung/ Schul-und-Personalamt unter Formulare und weitere Informationen das Einschreibformular für die Kinderkrippen, welches Sie, um längere Wartezeiten zu vermeiden, ausgefüllt zur Einschreibung mitbringen können.

Sie werden jedenfalls ersucht, bei der Einschreibung Geburtsurkunde und Staatsbürger-

schaftsnachweis des Kindes bzw. eines Erziehungsberechtigten sowie eine Arbeitsbescheinigung vorzulegen.

Nach Möglichkeit bringen Sie bitte auch Ihr Kind und ein aktuelles Foto von ihm zur Einschreibung mit.

> Die Bürgermeisterin: Dr. Eva Maria Posch

Neuer Obmann beim Haller Fotoklub

Bei der Jahreshauptversammlung des Fotoklubs Hall am 7. Jänner wurde Dr. Harald Burmann einstimmig zum neuen Obmann gewählt.

Der bisherige Obmann, Günther Schatz, konnte in seinem Jahresbericht auf ein ereignisreiches Jahr 2019 mit dem Höhepunkt der 60 Jahrjubiläumsfeier des Klubs und der 1. Haller FOTO-Stadtmeisterschaft mit der Jubiläumsausstellung in der Neuen Mittelschule Dr. Posch verwiesen. Er verabsäumte es auch nicht, sich bei den Mitgliedern und Funktionären des Vereines für die engagierte Mitarbeit und den Einsatz bei den Arbeiten, die gerade in solchen Jubiläumsjahren vermehrt anfallen, zu bedanken.

Der neue Obmann, Dr. Harald Burmann, ist seit Jänner 2018 Vereinsmitglied und konnte in der kurzen Zeit bereits den Klubmeister stellen. Bei der Jahreshauptversammlung wurden auch das Jahresprogramm und die Schwerpunkte der Arbeit des Vereines besprochen und beschlossen.

Voneinander lernen

Neben dem vereinsinternen Wettbewerb wird es Workshops zu bestimmten Themen der Fotografie geben. Größeres Augenmerk soll es bei den Klubabenden auf die Vermittlung von fotografischem Wissen und auf das Lernen voneinander geben.

Weiters sollen die Vereinsmitglieder wieder stärker zur Teilnahme an nationalen und internationalen Bewerben motiviert werden, wo einzelne Fotografen des Vereines schon bisher erfolgreich teilgenommen haben.

Österreichische Klubmeisterschaft

Erstmalig wird auch eine Österreichische Klubmeisterschaft ausgerichtet, bei der der Fotoklub Hall sein Können unter Beweis stellen möchte. Aufgrund des dichten Jahresprogrammes findet übrigens die 2. Haller FOTO-Stadtmeisterschaft erst wieder 2021 statt. Der Fotoklub Hall lädt übrigens alle Fotointeressierten, ob jung oder älter, recht herzlich ein, einfach einmal einen Klubabend zu besuchen und sich selbst ein Bild (ja was denn sonst?) dieses Haller Vereins zu machen.

Mittelmeer-Kreuzfahrt an Bord von MSC Grandiosa:

Erleben Sie das Meer von seiner schönsten Seite!



Seien Sie neugierig, mit MSC Kreuzfahrten neue Länder, Kulturen und Geschmäcker aus aller Welt zu entdecken! Erleben Sie neben der Gastfreundlichkeit der Crew ein spannendes Reisererlebnis auf See, das spektakuläre Design der Schiffe, köstliche Kreationen von Starköchen und eine magische Unterhaltung an Bord. Sind Sie bereit, das Meer von seiner schönsten Seite zu erleben? Dann freuen Sie sich auf eine unvergessliche Reise mit MSC Kreuzfahrten. Mit dem aktuellen PREMIUM Angebot bietet MSC Kreuzfahrten exklusive Kreuzfahrten inklusive All Inclusive Getränkepaket Premium und Internetpaket Standard. Das bedeutet, Sie müssen sich an Bord um nichts weiter kümmern und können direkt ganz entspannt in Ihre Reise starten.

Genießen Sie das PREMIUM Angebot zum Beispiel im Sommer 2020 an Bord von MSC Grandiosa. In ihrer Premierensaison entdeckt das neuste Schiff der MSC Flotte das westliche Mittelmeer. Sie ist das erste Schiff der Meraviglia Plus Klasse, und ist – wie ihr Name schon sagt – wahrlich großartig. Schlendern Sie unter dem 99 Meter langen LED-Himmel über die Promenade und genießen Sie neben verschiedenen Unterhaltungsprogrammen und Boutiquen auch ganz neue Restaurantkonzepte.

Zusätzlich haben Sie die einmalige Gelegenheit an Bord in die magische Welt des "Cirque du Soleil at Sea" einzutauchen und eine ihrer spektakulären Shows zu erleben. Freuen Sie sich auf dieser Reise auf mediterranes Flair, historische Hafenstädte und sonnenverwöhnte Strände. An Bord von MSC Grandiosa folgen Sie den Spuren Gaudis in Barcelona, schlendern entlang des alten Hafens von Marseille, entdecken die Schönheit Siziliens sowie historische Stätten Maltas. Buchen Sie jetzt Ihre MSC Kreuzfahrt an Bord von MSC Grandiosa und erleben Sie das Meer von seiner schönsten Seite.

Im PREMIUM Angebot ist eine Reise mit der MSC Grandiosa inkl. Getränke und Internet schon ab 789 Euro p.P. buchbar.

Hall AG erneuert Hauptwasserleitung entlang der Salzbergstraße

Im heurigen Jahr erneuert das Land Tirol die Salzbergstraße L8 sowie L225 in Absam. Diese Gelegenheit nutzt die Hall AG, um ihre Transportwasserleitung entlang der Verkehrsader komplett zu sanieren.

Rund 800.000 Euro investiert das Unternehmen in die Erneuerung der 1,5 Kilometer langen Transportwasserleitung. Je nach Witterung starten die Bauarbeiten ab 23. März. Eine Ersatzleitung über Mils stellt während der Bauphase die Haller Wasserversorgung sicher. Stattliche 30 Zentimeter Durchmesser misst die Transportwasserleitung entlang der Salzbergstraße (L8 und L225), die das Trinkwasser vom Stollen im Halltal über die beiden Hochbehälter ins Leitungsnetz der Hall AG befördert und so den Wasserbedarf von rund 15.000 Menschen sowie zahlreichen Betrieben von Hall deckt. Seit den 60er-Jahren sind die alten Rohre unterhalb der stark befahrenen Straße im Einsatz.

Die geplante Straßensanierung durch das Land Tirol in diesem Jahr bietet nun die ideale Möglichkeit für eine zeitgleiche Sanierung dieses wichtigen Teiles der Trinkwasser-Infrastruktur. "Das Land Tirol asphaltiert die Straße neu, wir passen zuvor das Rückgrat unserer Wasserversorgung an den Stand der Technik



Entlang der Salzbergstraße kann es zu Verkehrsbehinderungen kommen.

an. Abschnittsweise verlegen wir auch die Glasfaser-Infrastruktur", freut sich der technische Vorstand der Hall AG, Artur Egger, über die zeit- und kosteneffiziente Sanierungsmöglichkeit. Baubeginn für den nördlichen Abschnitt vom Halltalerhof bis zum Linger-Kreisverkehr ist – je nach Witterung - der 23. März. Im Juli folgt der südliche Abschnitt von Linger-Kreisverkehr bis zum Kreisverkehr Hötzendorfplatz. Spätestens im Oktober 2020 sollen Wasser und Verkehr entlang der Salzbergstraße wieder wie gewohnt fließen.

Die chlorreichen Sieben

Sieben junge SpielerInnen von YA! Young Acting Tirol und dem Haller Theater Szenario tauchen erstmals auf mit einem Improvisationstheater-Wettkampf: Am Freitag, 28. Februar, ab 20 Uhr im Lobkowitzgebäude.



Sie haben hart trainiert. Sie sind giftig und mit allen Wassern gewaschen. Sie haben keinen Text einstudiert, sondern improvisieren sich um Kopf und Kragen. Sie gewinnen oder gehen gemeinsam unter., denn wenn sie anfangen zu spielen, wissen sie noch nicht, wohin die Reise geht. Eine Achterbahnfahrt mit ungewissem Ende – wie das richtige Leben eben. Moderiert wird der Abend

von Wolfgang Klingler und Andrea Frenademetz. Am Piano Christian Larese.

Es spielen: Magdalena Astl, Johanna Fuchs, Lena Middeldorf, Jakob Mitterhauser, Celina Moser, Michaela Schwarzenauer und Joseph Villinger.

Karten: info@szenario-tirol.org, Tel. 0650 / 6157700. Eintritt: (pay as you wish) 12/9/6 Euro.

Projekttheater bringt Jura Soyfers "Der Weltuntergang"

Das Projekttheater bringt demnächst im Lobkowitzgebäude "Der Weltuntergang" auf die Bühne, Premiere ist am 6. März.

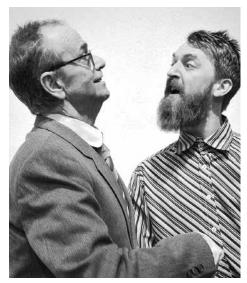
Die Komödie, der Soyfer den Untertitel "Die Welt steht auf kein Fall mehr lang" gab, entstand im Jahre 1936 und verstand sich als bissiger Kommentar auf die politische Situation Europas, wo in allen Ecken der Faschismus seine grausige Grimasse zeigte. Ein Komet rast auf die Welt zu und droht sie zu zerstören. Überall herrscht Entsetzen, Unglauben, Ratlosigkeit. Was ist zu tun? Professor Guck könnte mit seiner Erfindung die Welt retten.

Regisseur Hermann Freudenschuss hat das Stück weitgehend im Original belassen. Die traurigen HeldInnen des Stücks werden beobachtet, wie sie sich dem nahenden Unglück gegenüber verhalten. Und vielleicht sieht man sich selbst. Es wäre zum Weinen, wenn es nicht zum Lachen wäre.

Es spielen: Kurt Benkovic, Andrea Perle, Julia Sturzeis, Erich Thummer, Hans Peter Höllriegl, Annette Lechner, Peter Holzer, Ilse Gallister, Arthur Bliem und Joschi Hampl.

Soyfers Stück steht in der Tradition der Wiener Volkstheaters. Der Untertitel "Die Welt steht auf kein Fall mehr lang" verweist auf das Kometenlied in Nestroys "Lumpazivagabundus". Dort bejammert ein fatalistischer Knieriem die unausweichlich scheinende Vernichtung der Welt durch einen Kometen, hier stemmt sich Professor Guck gegen den Fatalismus seiner Zeitgenossen im Angesicht der nahenden Katastrophe.

Wie Nestroy verwendet Soyfer Musikeinlagen, wie das Vorbild stellt er sein Stück in einen allegorisch außeririschen Rahmen. Soyfers Zeichnung menschlichen Verhaltens ist auch heute brennend aktuell.



Auch heute brennend aktuell: Soyfers Stück aus dem Jahr 1936.

Jura Soyfer wurde am 8. Dezember 1912 in Charkow, Ukraine geboren und starb am 16. Februar 1939 im KZ Buchenwald an Typhus. Er zählt zu den bedeutendsten politischen Schriftstellern Österreichs in den 1930er Jahren. Er publizierte in mehreren Zeitschriften und verfasste insgesamt fünf Stücke und drei erhaltene Szenen. Seine Werke wurden in 30 Sprachen übersetzt. Soyfer wurde am 13. März 1938, einen Tag nach dem Anschluss Österreichs ans deutsche Reich, auf seiner Flucht in die Schweiz verhaftet. Er starb im Alter von 26 Jahren im KZ Buchenwald an Typhus.

Aufführungen im Lobkowitzgebäude (Saline 15): DO 12. / FR 13. / MI 18. / FR 20. / SO 22. / SA 28. / SO 29. März. Beginn jeweils 20 Uhr, ACHTUNG an Sonntagen 18 Uhr. Dauer der Aufführung: 65 Minuten; Eintritt. 12 Euro; für SchülerInnen 8 Euro.Reservierungen: www.projekttheater hall.at Tel. 06505904034 Infos: www.projekttheater-hall.at

Unsinniger im Cafe im Erzspeicher

Bestens unterhalten haben sich die teils maskierten BesucherInnen im Café im Erzspeicher am Unsinnigen, als die W.I.R.gGmbH und KOMM ENT HALL zu Faschingskrapfen geladen hatten. Am Abend saßen alteingesessene und neu zugezogene NachbarInnen bei "Lend & Leute" zusammen und schmiedeten Pläne für die Zukunft des gemeinsamen Lebens und Wohnens in der Unteren Lend.

Das nächste Treffen findet am 3. März um 10 Uhr statt, wo dann zum Thema Frauentag ein kleines Spiel Ideen für die Stadtentwicklung geben wird können. Dazu sind alle im inklusiven Café im Erzspeicher herzlich willkommen.



Beim "Lend & Leute"-Treffen am Unsinnigen kamen viele maskiert.

Galerie Goldener Engl:

Kulturerben 20

Unter diesem Titel bitten die Haller ARTgenossen Wolfgang Baldauf und Wolfgang Schopper zum Auftakt einer Gemeinschaftsausstellung am Freitag, 6. März, um 19 Uhr in die Galerie Goldener Engl am Unteren Stadtplatz.

Gezeigt werden Arbeiten von Barbara Fuchs, Peter Willburger, Peter Fejes, Nico Zöschg, Hermann Graber, Wolfgang Baldauf und Wolfgang Schopper.

Die Ausstellung ist am 7./8./13./14./15 und 21. März, jeweils von 16 bis 21 Uhr zugänglich. Am Samstag, 14. März, wird um 15 Uhr eine Führung mit Eva Willburger angeboten. Zur Finissage wird dann am 22. März ab 16 Uhr geladen.

Zum Tanzen ins Kolpingstüberl

La Boum – 40 Jahre danach geht die Fete weiter. Am Samstag, 7. März, gibt es im Kolpingstüberl ab 21 Uhr für alle, die gerne tanzen, Schlager, Pop, Discofox und Swing.

Im Eintritt von 15 Euro ist auch ein Glas Sekt oder Weißwein inkludiert. Reservierungen sind erbeten unter office@marcellos.at

In liebevoller und dankbarer Erinnerung gedenken wir beim 1. Jahresgottesdienst unserer lieben Mama, Oma und Uroma

> Frau Marianne Plunser geb. Hoppichler † 7. 03. 2019

Die heilige Messe feiern wir am Freitag, 6. März 2020, um 19 Uhr in der Pfarrkirche Hall – St. Nikolaus. Herzlichen Dank allen, die daran teilnehmen, oder im Stillen für sie beten.

Gerhard, Margit, Helmut und Werner mit Familien



Was treue
Mutterhände
ein ganzes
Leben tun,
begreift
man erst,
wenn sie für
immer ruh 'n!



FRANZ TOMEINSCHITZ COKG

6060 Hall \cdot J. Dinkhauser Str. 3 \cdot Tel. 05223/57787 $\underline{\text{frato@frato.at}}$ $\underline{\text{www.frato.at}}$ Fax 44239

Glasreparaturen - Abhol- und Zustelldienst

REPARATURDIENST für Dach + Glas



Kleinanzeigen

Wir suchen ab sofort engagierte MitarbeiterInnen für unser Telefonverkaufsteam (Teilzeit/freie Zeiteinteilung). Wir arbeiten Sie gewissenhaft ein und machen Sie zu einem Verkaufsprofi, auch wenn Sie bisher noch nichts mit Verkauf zu tun gehabt haben. Bewerbungen unter Verlag Ablinger Garber, Medienturm Hall, info@AblingerGarber.com, Tel. 05223-513-14.

Vollzeit Mitarbeiter/in zum sofortigen Eintritt für abwechslungsreiche Tätigkeiten an Tankstelle gesucht. Vollzeit 40 Stunden Woche, Entlohnung nach Kollektiv 1.600 Euro brutto, Überstunden werden ausbezahlt. Abgeschlossene Berufsausbildung erwünscht sowie abgeleisteter Präsenzdienst bei Männern. Schriftliche Bewerbung mit Lichtbild bitte an BP TANKSTELLE, Hall, Pfannhausstraße 14

Mitarbeiter/In für Service und Rezeption im Autria Classic Hotel Heiligkreuz in Hall gesucht. Voraussetzung perfektes Deutsch und gute Englischkentnisse, ab April/Mai bei 40 Stunden 1.400 Euro netto oder auch Teilzeit nach Vereinbarung möglich. Bewerbung an info@heiligkreuz.at oder unter Tel. 05223/57114, Familie Eisendle

Unsere Familie braucht mehr Platz! Wir **suchen** ein **kleines Grundstück mit oder ohne Altbestand in Absam und Umgebung zum Kauf.** Melden Sie sich bei uns - wir freuen uns über Ihren Anruf unter 0660/20 70 472.

Suche Wohnung in der **Anlage Schumacherweg 6 – 8** in Hall **zu kaufen.** Tel. 0664 / 50 61 735

Grundstück in Hall mit Altbestand für privates Bauprojekt gesucht. Tel. 0650 / 544 55 33

Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren? Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke und renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. Realbau GmbH 0676-881811600

Christian's COWORKING-SPACE ... die neue Art zu arbeiten! Zentral in der Haller Altstadt ... monatlich ab 35 bis 240 Euro oder auch stundenweise zu mieten – keine Vertragsbindung! Vollausgestattete Büroarbeitsplätze für kleine Unternehmen oder Privatpersonen die einfach ihren Administrationskram abwickeln möchten. Tel. 0664 / 130 46 05, administration@foeger.org Christian FOEGER, Hall, Eugenstraße 12 (Erdgeschoß)

Schöner, wenig gebrauchter, viertelrunder **Whirlpool** 150/150 cm **zu verschenken**. 0699 / 12 72 05 62

Stiefmütterchen: Ab-Hof-Verkauf, Familie Eliskases, Milserstraße 28, Tel. 0650/77 22 155.

Romana Gostner - Cranio Sacral, Klangschalen, energetische Transformationsarbeit in Hall; wer sich was Gutes gönnen möchte: -10% auf die erste Sitzung im Februar und März 2020. Kontakt: willkommen@romana-gostner.at • www.romana-gostner.at

WSV im "Kunterbunten Laden - Kinder Second Hand" - alle Herbst-/Winter-/Schiartikel, Schuhe, Eislaufschuhe, Bobs u.v.m. um 50% reduziert (ausgenommen speziell markierte Artikel)! Außerdem haben wir z.B. Bekleidung und Schuhe für Erstkommunion und Firmung sowie immer wieder viele neue tolle



Termin nach tel. Vereinbarung

DAUERPARKPLÄTZE

(Freistellplätze, nicht überdacht)

in der Augasse, Pfannhausstraße, Thurnfeldgasse/Polytechnische Schule, Weinfeldgasse und Zollstraße zu vermieten.

Interessenten wenden sich bitte für nähere Auskünfte an das Stadtamt Hall, Eveline Seier, Tel. 05223/5845-225 (vormittags).

Spielsachen, Bücher, Spiele, Puzzles, Hörspiele und DVDs! DO 9-12, FR 9-17 und SA 9.30-12 Uhr; Tel. 0680/222 94 12; www.kunterbunter-laden.at

Apfelsaft ab Hof Verkauf, Familie Lechner, Heiligkreuz, Purnerweg 8, Tel. 0676 / 83 58 45 995

Nachhaltigkeit - **Kindersachen verkaufen, statt wegwerfen - der "Kunterbunte Laden"** - möchtest Du ein Teil davon sein? Tel. 0680/222 94 12

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 DW 218, Fax DW 210; E-Mail: stadtzeitung@stadthall. at; Redaktion: Mag. Astrid Bachlechner, Mobil: 0676/835845218; Inseratenverwaltung: Ablinger Garber, Mag. Marion Halper, Tel. 05223/513-31, E-Mail: m.ha@ablingergarber. com; Druck: Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/513, www.ablingergarber.com; Grundlegende Richtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

[] Ablinger Garber

Medienturm Hall in Tirol